

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 8: Spielen in der Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

marken- oder Ansichtskartenstil wurde bewusst verzichtet. Entnahm man die Vorlagen anfangs dem bisherigen Verlagswerk, so wurden später auch verschiedene Künstler beauftragt, spezielle Memorykarten zu kreieren.

Bei fast jedem «Memory» lassen sich die Bilder in diverse, recht verschiedenartige Serien einteilen: so zeigen sie etwa unterschiedliche Stilrichtungen, dann wieder sind sich manche Motive direkt oder durch Assoziation zum Verwechseln ähnlich, und schliesslich gibt es neben Abbildungen, die man mag, auch andere, die einem weniger liegen oder gegen die man sogar irgendwelche Aversionen entwickelt – da steckt ein gutes Stück Psychologie dahinter.

All dies musste zusammenkommen, um aus einem guten Spiel auch einen wirklichen Erfolg zu machen. Auf langen Umwegen und über viele Klippen hinweg, an denen es leicht hätte sang- und klanglos untergehen können,

wurde so aus «Concentration»/«Pelmanism» das fast jedermann bekannte «Memory»: seit es 1959 erstmals auf den Markt kam, sind wohl mehr als 20 Millionen Exemplare verkauft worden, und es wird fast auf der ganzen Welt gespielt. All die verschiedenen Ausgaben zusammenzusuchen, wäre eine hübsche Aufgabe für einen Sammler...

«Memory» kann mit beliebiger Teilnehmerzahl gespielt werden, kennt keine Altersgrenzen und gibt den Kindern eine echte, vielleicht sogar eine bessere Chance. Die Partien dauern nicht lange und können ungeheuer spannend werden: Wer noch nie das Kribbeln gespürt hat, wenn man zwar weiss, wo die zwei Karten eines Paares liegen, aber nicht an der Reihe ist, um sie sich zu angeln – und wer noch nie erlebt hat, wie unheimlich aufregend es ist, die jeweils zweite Karte aufzudecken – für den wird es höchste Zeit, endlich doch einmal «Memory» zu spielen: er wird es kaum bereuen.

Weil Hochsprungmatten, die im Freien bleiben, immer wieder beschädigt werden,

haben wir die

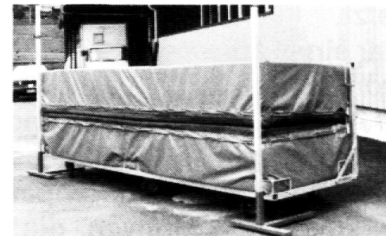
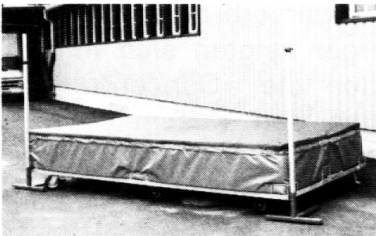
HOCO-MOBIL

Pat. angemeldet

**Welt-
neuheit!**

(durch Vandalen, Missbrauch, Gedankenlosigkeit, Witterung usw. = Schnitte, Brand, Zigarettenlöcher, Spikeslöcher usw.!)

entwickelt! Sie bedeutet die genialste Lösung dieses alten Problems! Zusammenklappen und wegfahren, an einen geschützten Ort! So einfach geht das! Sie ist



sehr praktisch, in Sekunden bereit! Holzrost usw. sind überflüssig. Sie können Hochsprung machen, wann und wo Sie nur wollen! Nachher einfach zusammenklappen und wegfahren! (An einen geschützten Ort, dem Zugriff von Vandalen entzogen.) Robustes Metallfahrwerk, solideste Klappkonstruktion, deshalb günstiger Unterhalt.

HOCO-Sprungmatten sind immer eine Nasenlänge voraus

denn auch unsere «normalen» Hochsprungmatten «Doublonne» und «Pop» sind **absolute Spitzenprodukte** und bieten für einen günstigen Preis weit mehr als üblich.

HOCO-Schaumstoffe, Emmentalstr. 77, CH-3510 Konolfingen BE, Tel. 031 - 99 23 23